

Übungsheft
 PLUS

Deutsch perfekt



Spezial Orthografie

**Deutsch mit
Rhythmus
und Melodie**

€ 5,50 (D) | € 6,30 (A) | sfr. 8,70 (CH)

In Bildern sprechen
So viel Stress!

Grammatik
Indirekte Fragen

Wörter formen
-lassen + Präfix

Unsere Besten aus dem Jahr 2021!



Holen Sie sich den Jahrgang 2021 von Deutsch perfekt*: 14 Hefte Deutsch perfekt, 14x das PLUS-Übungsheft oder 14x den Audio-Trainer. So sparen Sie fast 20 %.

Lernen Sie mit jedem Deutsch perfekt mehr über das Land, die Menschen und die Kultur einer fantastischen Sprache.

Jetzt einfach bestellen unter:

[DEUTSCH-PERFEKT.COM/JAHRGANG](https://deutsch-perfekt.com/jahrgang)

*Nur solange es Hefte gibt.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

liegen Ihre Nerven auch manchmal blank? Oder haben Sie Nerven wie Drahtseile? Ich hoffe doch Letzteres. Falls nicht ganz klar ist, was das bedeutet: Diese und andere Ausdrücke zu diesem Thema lernen und üben Sie auf Seite 5!

Punkt, Punkt, Komma, Strich: Fertig ist das Mondgesicht! Aber Satzzeichen sind natürlich eigentlich nicht zum Malen da. Und vor allem die Kommaregeln sind kompliziert – auch für viele Deutsche. Machen Sie sich fit in unserem Spezial Orthografie auf den Seiten 6 bis 9!

Viel Freude beim Lernen wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 Wörter lernen **Auf der Post** **L**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit Nerven** **M**
- 6 Spezialthema: Orthografie **Satzzeichen** **LMS**
- 10 Grammatik **Indirekte Fragen** **LMS**
- 12 Deutsch im Beruf **Plötzlich krank** **MS**
- 14 Land und Leute **Wasser** **MS**
- 15 Hörverstehen **Kurzreise nach Berlin** **S**
- 16 Keine Fehler mehr **... bei weiter und länger** **MS**
- 17 Wörter formen **-lassen + Präfix** **S**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen **Reservieren** **L**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **L**
- 20 Deutsch im Alltag **Freunde** **M**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **LMS**
- 22 Lösungen

AUF DER POST



**Deutsch
perfekt**
Seite 36

1. Am Schalter

Jonas ist auf der Post und spricht mit der Person am Schalter. Was passt?
→ Ergänzen Sie!

Karton – Versand – Paketschein – Karte – Waage – Geldautomat – Bürobedarf –
Paketband

1. ▶ Ich möchte dieses Spiel verschicken. Haben Sie einen _____
in dieser Größe?
◀ Ja, hier. Und dann füllen Sie bitte diesen _____ aus.
2. ▶ In Ordnung. Ich brauche auch noch ein bisschen _____,
um das Päckchen wirklich gut zuzumachen.
◀ Das haben wir dort hinten, beim _____.
3. ▶ Gut, danke. Wie viel kostet der _____?
◀ Dazu muss ich das Paket erst einmal auf die _____ stellen
und wiegen ... Mit Klebeband und Box macht das 10,95 Euro.
4. ▶ In Ordnung. Ich zahle mit _____.
◀ Unser Kartenlesegerät ist leider gerade kaputt. Wir können heute nur
Bargeld akzeptieren. Aber dort hinten ist ein _____.



2. Post und Bank

Was passt nicht? → Markieren Sie, und ergänzen Sie bei allen Nomen den
Artikel!

1. _____ wattierte Umschlag – _____ Versandkarton – _____ Päckchen – _____ Schlange
2. _____ Internetmarke – _____ Briefmarke – _____ Postfach – _____ Briefmarkenheftchen
3. _____ Broschüre – _____ Paketband – _____ Paketschnur – _____ Paket
4. _____ Geldautomat – _____ Bankkonto – _____ Postbank – _____ Waage

AUSDRÜCKE MIT NERVEN

**Zur Erinnerung:**

blank ≈ frei; ohne etwas (Schützendes) darüber

das Drahtseil = dünnes, langes, stabiles Stück aus Metall, an dem man sich halten kann

1. Keinen Nerv

Was bedeuten die **fett gesetzten** Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- | | |
|--|---|
| <p>1. Kannst du bitte die Musik leiser machen? Sie geht mir auf die Nerven.</p> | <p>A Du bist psychisch sehr stark. Dich macht nichts nervös.</p> |
| <p>2. Ich habe schon seit Tagen Kopfschmerzen und kann nicht schlafen. Meine Nerven liegen blank.</p> | <p>B Sie stört mich./ Sie macht mich nervös.</p> |
| <p>3. Du hast so viel Stress in der Arbeit, und dann kümmerst du dich noch um zwei kleine Kinder. Ich weiß nicht, wie du das schaffst. Du hast Nerven wie Drahtseile.</p> | <p>C Ich habe nicht die (psychische/emotionale) Kraft dazu.</p> |
| <p>4. Es tut mir leid, aber ich habe gerade einfach keinen Nerv, darüber zu diskutieren. Können wir das später machen?</p> | <p>D Ich bin sehr nervös und ohne psychische Kraft und Energie.</p> |

2. Auf die Nerven gehen

Was passt? → Ergänzen Sie die Ausdrücke aus Übung 1 in der passenden Form!

1. Der Stress hört einfach nicht mehr auf. . So geht das nicht mehr weiter!
2. Ich jetzt wirklich , mir auch noch deine Probleme anzuhören! Ich brauche einfach mal eine Stunde Ruhe!
3. Meine Schwester . Egal, wie groß die Krise ist und wie viel Stress sie hat – sie bleibt immer ruhig.
4. Die Kinder unserer Nachbarn ! Immer schreien sie so laut!

SATZZEICHEN

1. Frage oder nicht?



Ist der Hauptsatz ein Aussagesatz oder ein Fragesatz? → Ergänzen Sie das korrekte Satzzeichen am Satzende: Punkt oder Fragezeichen!

1. Weißt du schon, ob du kommen kannst
2. Ich möchte gern wissen, wie viele Leute zur Literaturgruppe kommen
3. Es ist wichtig, dass alle dasselbe Buch gelesen haben
4. Kannst du mir sagen, welches Buch wir lesen sollen
5. Oder weißt du auch noch nicht, welches Buch gelesen wird
6. Ich freue mich, dass ich jetzt in der Literaturgruppe bin
7. Sag mir bitte, ob ich etwas zum Treffen mitbringen soll

**Zur Erinnerung:**

Das Satzzeichen am Satzende orientiert sich am Hauptsatz.

Ist der Hauptsatz ein Aussagesatz, dann steht ein Punkt:

Ich möchte wissen, wann du nach Hause kommst.

Ist der Hauptsatz ein Fragesatz, dann steht ein Fragezeichen:

Weißt du, wann du nach Hause kommst?

2. Hobbys



Welches Satzzeichen passt am besten? → Markieren Sie!

1. Viele Menschen malen in ihrer freien Zeit ./?!/!
2. Malen Sie auch gern ./?!/!
3. Kaufen Sie doch mal ein paar Farben ./?!/!
4. Oder können Sie ein Instrument spielen ./?!/!
5. Mein Hobby ist Laufen ./?!/!
6. Das macht mich mental ruhig ./?!/!

**Zur Erinnerung:**

Nach einer Aussage steht ein Punkt: Sie fährt ins Büro.

Nach einer Frage steht ein Fragezeichen: Wann fährt sie ins Büro?

Nach einem Ausruf oder dem Imperativ steht meistens ein Ausrufezeichen: Fahr jetzt! Fahren Sie jetzt!



Zur Erinnerung:

Im Nebensatz steht an erster Position eine Konjunktion (*dass, weil ...*), am Ende das konjugierte Verb. Zwischen einem Haupt- und einem Nebensatz steht ein Komma:

Ich hoffe, dass Inga nicht so lange arbeiten muss.

Vorsicht: Der Nebensatz kann auch vor dem Hauptsatz stehen:

Wenn sie nach Hause kommt, koche ich für sie.



Zur Erinnerung:

Steht der Nebensatz mitten im Hauptsatz, steht vor und nach dem Nebensatz ein Komma:

Wir sind froh, dass wir eine neue Wohnung gefunden haben, und haben schon alle Sachen in Kisten gepackt.

Kein Komma steht, wenn zwei Aussagen im Nebensatz mit *und* oder *oder* verbunden sind.

3. Kommas

L

Wo steht das Komma? → Lesen Sie die Sätze, und ergänzen Sie das Komma an der richtigen Stelle!

1. Ferdinand hat starke Rückenschmerzen weil er einen Fahrradunfall hatte.
2. Er ist am nächsten Tag zum Arzt gegangen denn die Schmerzen gehen nicht weg.
3. Der Arzt hat ihm Tabletten gegeben damit er liegen und schlafen kann.
4. Außerdem hat der Arzt gesagt dass Ferdinand jeden Tag Gymnastik machen muss.
5. Er geht jetzt jeden Tag ins Fitnessstudio um Sport zu machen.
6. Wenn er Gymnastik macht fühlt er sich besser.

4. Sprachschule

S

→ Lesen Sie die Sätze, und ergänzen Sie alle Kommas!

1. Am ersten Tag des Sprachkurses ist Lena obwohl sie sich sehr freut auch extrem nervös.
2. Sie fragt eine Lehrerin weil sie nicht weiß wo ihr Klassenzimmer ist und bedankt sich für die Hilfe.
3. Sie ist die Letzte die ins Klassenzimmer kommt.
4. Sie mag ihren Lehrer weil er alles sehr gut erklärt und auf alle Fragen antwortet.
5. In sechs Wochen wenn alles gut geht wird sie ihre Prüfung machen.

5. Auf der Straße



Punkt oder Doppelpunkt? → Ergänzen Sie!

1. Sabine trifft ihre Nachbarin auf der Straße Sie ruft „Guten Tag, Frau Hoser!“
2. Frau Hoser antwortet nicht Sie hört schlecht
3. Aber das weißt Sabine nicht Deshalb denkt sie „Die ist aber unhöflich!“
4. Gestern hat Frau Hoser noch „Hallo!“ gesagt Und sie hat Sabine auch eine Einladung für das Hausfest geschickt
5. In der Einladung steht „Jede und jeder ist willkommen! Bringt eure Lieben mit!“
6. Jetzt fragt sich Sabine „Warum ist Frau Hoser heute so anders?“



Zur Erinnerung:

Ein Doppelpunkt steht

- vor der direkten Rede:

Er fragt: „Wie geht es Ihnen?“

- vor einem zitierten Gedanken:

Er dachte: „Sie sehen krank aus!“

- vor einer zitierten Textstelle:

Goethe sagte: „Es hört doch nur jeder, was er versteht.“

6. Fakten



In welchen Sätzen steht ein Doppelpunkt? → Ergänzen Sie, wenn nötig!

1. Sie war schon auf fünf Kontinenten Australien, Europa, Asien, Südamerika und Afrika.
2. Und sie spricht viele Sprachen Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Chinesisch.
3. Sie hat einen Hund und zwei Katzen.
4. Zu ihrem Geburtstag hat sie alle ihre Freunde und ihre ganze Familie eingeladen.
5. Ihre nächsten Reiseziele hat sie schon geplant Israel und Jordanien.



Zur Erinnerung:

Ein Doppelpunkt trennt eine **Aufzählung** vom Rest des Satzes:

*Jan hat alle informiert: **seinen Mann, seinen Bruder, dessen Sohn.***

Der Doppelpunkt steht **nicht**, wenn die Aufzählung in den Satz integriert ist:

*Jan hat **seinen Mann, seinen Bruder und dessen Sohn** informiert.*

**Zur Erinnerung:**

Wenn zwischen zwei Hauptsätzen *und* oder *oder* steht, muss kein Komma stehen. Man kann aber ein Komma setzen, um die Gliederung deutlicher zu machen:

*Er macht sich einen Tee **und** dann liest er die Zeitung.*

*Er macht sich einen Tee, **und** dann liest er die Zeitung.*

7. Lottogewinn

Muss das Komma stehen oder nicht? → Kreuzen Sie an! ✕

	muss stehen	muss nicht stehen
1. Plötzlich klingelt das Handy, Paul geht ran.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Es ist Tina, und sie ist sehr nervös.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sie erzählt, dass sie im Lotto gewonnen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Paul kann es nicht glauben, und er lacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Aber Tina lacht nicht, sie weint.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Paul versteht gar nichts mehr, aber jetzt hört er genau zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Weint Tina vor Freude, oder weint sie wirklich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Zur Erinnerung:**

Vor **Relativsätzen** steht ein Komma. Ist der Relativsatz in den Hauptsatz eingeschoben, steht vor und nach dem Relativsatz ein Komma:

*Das ist die Frau, **die mir geholfen hat.***

*Ich habe mich bei der Frau, **die mir geholfen hat,** bedankt.*

8. Ein eigenes Haus

Komma oder nicht? → Ergänzen Sie, falls nötig! Achtung: In manchen Sätzen fehlt kein Komma, in anderen fehlen mehrere!

- Wir haben uns ein eigenes Haus gekauft.
- Wir haben es von einem Ehepaar gekauft das jetzt in ein Altersheim zieht.
- Ich glaube dass dir das Haus das wir gekauft haben total gefallen wird.
- Willst du es einmal sehen bevor wir einziehen?
- Julian der sich für Architektur interessiert findet das Haus sehr interessant.

INDIREKTE FRAGEN



**Deutsch
perfekt**
Seite 38 - 39

1. Auf Reisen L

Was passt? → Markieren Sie!

1. Guten Tag! Ich wollte fragen, **wie** / **ob** Sie noch ein Doppelzimmer frei haben.
2. Könnten Sie mir bitte sagen, **was** / **wie** das Doppelzimmer pro Nacht kostet?
3. Wissen Sie, **ob** / **wann** die wenigsten Leute im Pool sind?
4. Und dann würde ich noch gerne wissen, **was** / **ob** die vegetarischen Optionen beim Abendessen sind.
5. Und wissen Sie, **wie** / **wer** das dort hinten ist? Ist das nicht ein berühmter Schauspieler?

2. Höflich fragen M

Mit dem Konjunktiv II werden die Einleitungssätze von indirekten Fragen höflicher. → Formulieren Sie wie im Beispiel! Achten Sie auf die Satzzeichen!

1. Sagen Sie mir: Wann kommt die Lieferung?

Könnten Sie mir sagen, wann die Lieferung kommt?

2. Lassen Sie mich wissen: Wer ist hier verantwortlich?

3. Sagen Sie mir: Wie viel kostet die Produktion?

4. Es interessiert mich: Warum sind die Kosten so hoch?

3. Früher



Imke spricht mit ihrem Großvater. Er hört nicht mehr gut. → Formulieren Sie indirekte Fragen! Und achten Sie auf das passende Satzzeichen am Satzeende!

1. ▶ Opa, wie hast du eigentlich Oma kennengelernt? ◀ Was?
▶ Ich habe gefragt, _____
2. ▶ Und wann hast du Oma dann geheiratet? ◀ Wie bitte?
▶ Kannst du mir sagen, _____
3. ▶ Wo hast du eigentlich als Kind gewohnt? ◀ Hä?
▶ Ich möchte wissen, _____
4. ▶ Durfte Oma eigentlich studieren? ◀ Wie war deine Frage?
▶ Kannst du mir sagen, _____
5. ▶ Was war deine erste Arbeitsstelle? ◀ Ich habe dich nicht verstanden.
▶ Ich wollte wissen, _____

4. Bürgermeister



Was passt? → Ergänzen Sie!

welche – warum – ob – wie

1. Der Bürgermeister fragte die Bürger, _____ Maßnahmen für sie wichtig sind.
2. Er hat gefragt, _____ so wenige Menschen zur Wahl gehen.
3. Er wollte wissen, _____ alle mit der jetzigen Politik zufrieden sind.
4. Es interessierte ihn, _____ viel die Menschen im Monat verdienen.

PLÖTZLICH KRANK



**Deutsch
perfekt**
Seite 40 - 42

1. Angestellt oder selbstständig?



Was ist korrekt? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | an-
gestellt | selbst-
ständig |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Wenn man länger als drei Tage krank ist, braucht man ein Attest. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Bei Krankheit bekommt man seinen Lohn für sechs Wochen vom Arbeitgeber weiterbezahlt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Mit einer Krankentagegeldversicherung bekommt man weiter Geld, wenn man nicht arbeiten kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Wenn man krank ist, bekommt man keinen Lohn. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Man muss den Arbeitgeber sofort informieren, wenn man nicht zur Arbeit kommen kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Was tun?



Sie sind bei einer Firma angestellt und krank. Was machen Sie zuerst?

→ Bringen Sie die Aktionen in die richtige Reihenfolge!

den Arzt anrufen und einen Termin vereinbaren – die Chefin anrufen – zum Arzt gehen – die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an Arbeitgeber und Krankenkasse schicken

1.
2.
3.
4.

3. Per E-Mail krankmelden



Was passt? → Ergänzen Sie!

schlimm – Erkältung – wird – Arbeit – leider – Krankschreibung – getestet

Liebe Frau Holzheimer,

_____ (1) bin ich krank und kann nicht zur
_____ (2) kommen. Mich hat es mit einer starken
_____ (3) erwischt – ich glaube nicht, dass es Corona ist, ich
habe mich gleich _____ (4). Ich hoffe, dass es nicht so
_____ (5) ist und ich am Montag wieder ins Büro kommen
kann. Aber wenn es nicht besser _____ (6), gehe ich natürlich
zum Arzt und schicke dann meine _____ (7).

Viele Grüße
Johanna Mulzer

4. Aufgaben verteilen



Wenn man krank ist, ist es natürlich eine Hilfe, wenn man dem Team sagt, was zu tun ist. Was passt? → Markieren Sie!

1. Ich bin leider krank. Könnten Sie mich vielleicht heute und morgen **vertreten / behalten**?
2. Könnten Sie bitte ab und zu meine E-Mails **holen / checken**?
3. Würden Sie bitte meine Anrufe **entgegennehmen / nehmen**?
4. Oder können Sie mein Telefon auf das von Herrn Jacob **anstellen / umstellen**?
5. Die anderen Sachen können Sie einfach **liegen / stehen** lassen.

WASSER



**Deutsch
perfekt**
Seite 63

1. Flüsse



Alia Begisheva meint, dass die Deutschen eine komische Beziehung zu Wasser haben. Aber in Deutschland gibt es viel Wasser: Flüsse, Seen und Meere. Durch welche Städte fließen diese Flüsse? → Ergänzen Sie!

Berlin – München – Hamburg – Regensburg – Köln – Dresden

1. Die Spree fließt durch . Im Sommer gibt es dort ein paar Strände.
2. Die Elbe fließt durch und dann nach und in die Nordsee.
3. Die Isar fließt durch . Man kann darin im Sommer baden.
4. Der Rhein fließt nach Norden, zum Beispiel durch .
5. Die Donau fließt durch . Dann fließt sie weiter nach Österreich.

2. Mehr Wasser



Flüsse, Seen und Meere nennt man zusammen Gewässer. Kennen Sie diese Gewässer? Wo liegen Sie? → Markieren Sie!

1. Der größte See Deutschlands ist der **Bodensee / Chiemsee**.
2. Durch Innsbruck fließt natürlich der Fluss **Main / Inn**.
3. Im Norden von Berlin ist die **Nordsee / Ostsee**.
4. Am **Zürichsee / Genfer See** liegt Montreux, berühmt für sein Jazz-Festival.
5. Das **Steinhuder Meer / Mittelmeer** bei Hannover ist kein Meer, sondern ein großer See.

KURZREISE NACH BERLIN



Hörtext im Internet! Einfach www.deutsch-perfekt.com/plus1122 besuchen!

1. Nach der Reise

S

Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 1, der Prüfung *Goethe-Zertifikat C1* sollen Sie ein Gespräch verstehen. → Üben Sie hier! Hören Sie den Text einmal. Notieren Sie Stichworte.

1. Welche Sehenswürdigkeiten hat Frank in Berlin gesehen? Nennen Sie mindestens drei!

2. Wie lange war Frank in Berlin?

3. Wer hat seinen Flug bezahlt?

4. Wo hat er gewohnt?

5. Wo hat die Frau Franks Bruder gesehen?

6. Wo sind die Büros von Franks Arbeitgeber?

7. Welches Berliner Viertel mag die Frau am liebsten?

8. Wovon gibt es dort viele?

9. Wann war die Frau das erste Mal in Berlin?

10. Was hat sie damals dort gemacht?



... BEI WEITER UND LÄNGER



1. Situationen



Was passt? → Ergänzen Sie *weiter* oder *länger*!

1. Wann sind wir denn endlich da? Die Kirche ist doch _____ weg, als ich dachte!
2. Marianne habe ich schon _____ nicht mehr gesehen. Wie geht es ihr denn?
3. Du brauchst nicht auf mich mit dem Essen zu warten. Das Meeting dauert noch _____, ich komme also erst spät nach Hause.
4. Komm, das Theaterstück geht _____. Wir müssen zu unseren Plätzen!
5. Stopp, nicht _____! Hier dürfen Sie nicht hineingehen.

Zur Erinnerung:

Das Adjektiv *lang* heißt im Komparativ *länger*:

Meine Schwester bleibt länger in Berlin als geplant.

Das Adverb *weiter* sagt, dass etwas (nach einer Pause) immer noch dauert:

Das Konzert geht weiter.

Weiter kann aber auch der Komparativ des Adjektivs *weit* sein:

Ich kann weiter springen als du.



2. Bedeutungen



Was bedeutet *weiter* in diesen Sätzen? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | dauert
noch | sonst/
außer-
dem |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Gut, das zu wissen. Und weiter? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Schnell, die Vorstellung geht weiter! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Er will nichts weiter als ein bisschen Ruhe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Also, weiter weiß ich nichts von der Sache. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Komm, weiter! Da vorne ist es! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Zur Erinnerung:

Das Adverb *weiter* kann auch *außerdem* (*noch*) oder *sonst* bedeuten:

Das ist nichts weiter als eine blöde Entschuldigung.

-LASSEN + PRÄFIX

**Zur Erinnerung:**

Die Verben *auslassen* und *anlassen* im Kontext von Geräten etc. sind Alltagssprache.

Die Verben *auflassen* und *zulassen* im Kontext von Tür, Fenster etc. sind auch Alltagssprache.

1. Bedeutungen im Alltag

Was passt? → Setzen Sie ein!

1. auflassen – zulassen

- A Würdest du bitte das Fenster ? Mir ist total kalt.
 B Kannst du mir bitte die Garage ? Sonst kann ich mein Fahrrad nicht reinstellen.

2. vorlassen – hinterlassen

- A Entschuldigung, könnten Sie mich bitte ? Ich habe es sehr eilig!
 B Was hat dir dein Vater denn ? Sein Haus?

3. anlassen – auslassen

- A Hast du Angst im Dunkeln? Soll ich dir zum Schlafen das kleine Licht ?
 B Wir sollten die Heizung noch ein bisschen . Wir müssen Energie sparen.

**Zur Erinnerung:**

nachlassen
= weniger werden

überlassen
= entscheiden lassen über; jemanden etwas haben lassen

zulassen
= erlauben; möglich machen

2. Eine schlimme Zeit

Was passt? → Ergänzen Sie!

entlassen – verlassen – zulassen – überlassen – nachlassen

- Mein Mann hat mich . Er ist zu seiner Freundin gezogen.
- Und ich kann nichts machen und muss das einfach .
- Was für ein schlimmes Gefühl! Wird das jemals ?
- Gestern wurde ich auch noch in der Firma . Wie soll ich denn jetzt einen neuen Job finden?
- Vielleicht sollte ich erst mal einfach gar nichts tun und die Welt sich selbst . Ich brauche eine Pause.

RESERVIEREN



**Deutsch
perfekt**
Seite 43 - 44

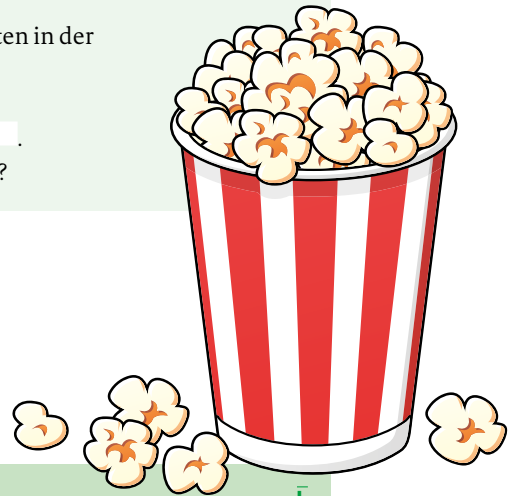
1. Karten



Uli will mit seiner Freundin ins Kino gehen. Was passt? → Ergänzen Sie!

Mitte – Gang – Karten – Abholnummer – Sitzplatz – Vorstellung

1. ▶ City Kino, guten Tag?
◀ Guten Tag, gibt es noch _____ für den Film Oskars Kleid?
2. ▶ Für welche _____ denn?
◀ Für die um 19.30 Uhr.
3. ▶ Einen _____ ?
◀ Nein, zwei, bitte. Und wenn es geht, dann hinten in der _____ .
4. ▶ Hinten geht nur noch am _____ .
◀ In Ordnung. Wie ist die _____ ?



2. Ein Tisch



Was passt? → Verbinden Sie!

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. Kann ich einen Tisch für | A am Fenster sitzen? |
| 2. Könnten wir bitte | B vegane Gerichte auf der Karte? |
| 3. Wir bräuchten außerdem | C auf den Namen Schneider. |
| 4. Haben Sie auch | D 19 Uhr reservieren? |
| 5. Die Reservierung geht | E einen Kinderstuhl. |



WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?



**Deutsch
perfekt**
Seite 53

1. Ana Kataev



In der Prüfung *Start Deutsch 2 / telc Deutsch A2*, Lesen, Teil 2 sollen Sie einen Text verstehen. Üben Sie hier! → Lesen Sie den Text auf Seite 53. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ana Kataev war in Belgrad Ärztin. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ihren Mann hat sie in Russland kennengelernt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie möchte die Erlaubnis bekommen, in Berlin als Ärztin zu arbeiten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Am Anfang in Berlin hatte sie ein bisschen Angst, Deutsch zu sprechen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sie mag das Buch <i>Rosenheim-Cops</i> . | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Sie lebt in einem großen Haus in Wilmersdorf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Mehr Informationen



Lesen Sie den Text noch einmal. → Was passt: A, B oder C? Kreuzen Sie an! ✕

- | | |
|--|---|
| 1. Ana Kataev ... | 3. Sie mag es, dass ... |
| <input type="checkbox"/> A ist vor mehr als zwei Jahren nach Erlangen gezogen. | <input type="checkbox"/> A Wilmersdorf viele Klubs und Kneipen hat. |
| <input type="checkbox"/> B will nach Bayern umziehen. | <input type="checkbox"/> B die Deutschen viel planen. |
| <input type="checkbox"/> C lebt seit letztem Oktober in Berlin. | <input type="checkbox"/> C Berlin so sauber ist. |
| 2. Als Ärztin ... | 4. In ihrer freien Zeit ... |
| <input type="checkbox"/> A mag sie den Kontakt mit Patientinnen. | <input type="checkbox"/> A geht sie gern am Fluss spazieren. |
| <input type="checkbox"/> B gibt es in Berlin fast keine Jobs. | <input type="checkbox"/> B verkauft sie Geschirr auf dem Flohmarkt. |
| <input type="checkbox"/> C kann sie nur für ein Jahr arbeiten. | <input type="checkbox"/> C macht sie Musik. |

FREUNDE



**Deutsch
perfekt**
Seite 45

1. Verschiedene Freunde M

Was passt? → Ergänzen Sie!

beste – Kindheitsfreunde – helfen – Freundeskreis – Ex-Freunden – erweisen

1. ▶ Kannst du mir einen Freundschaftsdienst _____ ?
 ◁ Klar, wie kann ich dir _____ ?
2. ▶ Ich mag Reina, aber sie gehört nicht zu meinem engsten _____ .
 ◁ Was? Ich dachte, sie wäre deine _____ Freundin!
3. ▶ Wie geht es eigentlich Dieter?
 ◁ Keine Ahnung. Zu meinen _____ habe ich keinen Kontakt.
4. ▶ Seit wann kennt ihr euch denn eigentlich?
 ◁ Wir sind _____ !

2. Eine Freundin oder deine Freundin? M

Was passt? → Ergänzen Sie!

eine – neue – meiner – deiner – seine

1. Kennst du eigentlich Tanja? Das ist Janneks _____ Freundin.
2. Morgen gehe ich mit _____ Freundin Anna ins Kino.
3. Darf ich vorstellen? Das ist Hannah, _____ alte Freundin von mir.
4. Schau mal, da hinten steht Uli. Kennst du eigentlich schon _____
 Freundin?
5. Wie geht es denn _____ Freundin?

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✕

L

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1. Sie haben zwei Plätze reserviert. Die <input type="checkbox"/> ist 165.</p> <p><input type="checkbox"/> A Kinderstuhl</p> <p><input type="checkbox"/> B Mitte</p> <p><input type="checkbox"/> C Abholnummer</p> | <p>2. Wie viel kostet der <input type="checkbox"/> von diesem Paket?</p> <p><input type="checkbox"/> A Geldautomat</p> <p><input type="checkbox"/> B Versand</p> <p><input type="checkbox"/> C Bürobedarf</p> | <p>3. Weißt du, <input type="checkbox"/> Steffi mit Nachnamen heißt?</p> <p><input type="checkbox"/> A ob</p> <p><input type="checkbox"/> B wie</p> <p><input type="checkbox"/> C wer</p> |
|---|---|---|

M

- | | | |
|--|--|---|
| <p>4. Dieser Lärm <input type="checkbox"/> !</p> <p><input type="checkbox"/> A geht mir auf die Nerven</p> <p><input type="checkbox"/> B hat keinen Nerv</p> <p><input type="checkbox"/> C hat Nerven wie Drahtseile</p> | <p>6. Tim und Rainer kennen sich schon total lang. Sie sind <input type="checkbox"/>.</p> <p><input type="checkbox"/> A Kindheitsfreunde</p> <p><input type="checkbox"/> B Freundeskreis</p> <p><input type="checkbox"/> C Freundchen</p> | <p>8. Ich wollte wissen, ob ich etwas mitbringen soll <input type="checkbox"/>.</p> <p><input type="checkbox"/> A ?</p> <p><input type="checkbox"/> B .</p> <p><input type="checkbox"/> C ,</p> |
| <p>5. Ich weiß nicht mehr, wann das war. Das ist schon <input type="checkbox"/> her.</p> <p><input type="checkbox"/> A weiter</p> <p><input type="checkbox"/> B länger</p> | <p>7. Ich hoffe <input type="checkbox"/> dass dir das Geschenk <input type="checkbox"/> das ich dir gekauft habe <input type="checkbox"/> gefallen wird.</p> <p><input type="checkbox"/> A ,/,/,</p> <p><input type="checkbox"/> B -/,/,</p> <p><input type="checkbox"/> C ,/-/,</p> | <p>9. Mich hat es leider mit Corona <input type="checkbox"/>.</p> <p><input type="checkbox"/> A krank</p> <p><input type="checkbox"/> B erwischt</p> <p><input type="checkbox"/> C getestet</p> |

S

- | | | |
|---|--|---|
| <p>10. Hast du schon wieder das Licht <input type="checkbox"/> ?!</p> <p><input type="checkbox"/> A hinterlassen</p> <p><input type="checkbox"/> B angelassen</p> <p><input type="checkbox"/> C aufgelassen</p> | <p>11. Flüsse, Seen und Meere nennt man <input type="checkbox"/>.</p> <p><input type="checkbox"/> A Gewässer</p> <p><input type="checkbox"/> B Leitungswasser</p> <p><input type="checkbox"/> C Salzwasser</p> | <p>12. Könnten Sie mich vielleicht nächste Woche <input type="checkbox"/> ?</p> <p><input type="checkbox"/> A vertreten</p> <p><input type="checkbox"/> B umschalten</p> <p><input type="checkbox"/> C entgegennehmen</p> |
|---|--|---|

Wörter lernen 4

1. 1. Karton, Paketschein
2. Paketband, Bürobedarf
3. Versand, Waage
4. Karte, Geldautomat
2. 1. der, der, das, die; die Schlange
2. die, die, das, das: das Postfach
3. die, das, die, das: die Broschüre
4. der, das, die, die: die Waage

In Bildern sprechen 5

1. 1B 2D 3A 4C
2. 1. Meine Nerven liegen blank
2. ... habe ... keinen Nerv
3. ... hat Nerven wie Drahtseile
4. ... gehen mir auf die Nerven

Orthografie 6

1. 1.?
2..
3..
4.?
5.?
6..
7..
2. 1..
2.?
3.!
4.?
5..
6..
3. 1. Ferdinand hat starke Rückenschmerzen, weil er ...
2. Er ist am nächsten Tag zum Arzt gegangen, denn die Schmerzen ...

3. Der Arzt hat ihm Tabletten gegeben, damit er ...
4. Außerdem hat der Arzt gesagt, dass Ferdinand ...
5. Er geht jetzt jeden Tag ins Fitnessstudio, um ...
6. Wenn er Gymnastik macht, fühlt er ...

4. 1. Am ersten Tag des Sprachkurses ist Lena, obwohl sie sich sehr freut, auch extrem nervös.
2. Sie fragt eine Lehrerin, weil sie nicht weiß, wo ihr Klassenzimmer ist, und bedankt sich für die Hilfe.
3. Sie ist die Letzte, die ins Klassenzimmer kommt.
4. Sie mag ihren Lehrer, weil er alles sehr gut erklärt und auf alle Fragen antwortet.
5. In sechs Wochen, wenn alles gut geht, wird sie ihre Prüfung machen.

5. 1. ./:
2. ./.
3. ./:
4. ./.
5. :
6. :
7. 1. :
2. :
3. –
4. –
5. :
7. muss stehen: 1, 3, 5, 6
muss nicht stehen: 2, 4, 7
8. 1. –
2. Wir haben es von einem Ehepaar gekauft, das jetzt in ein Altersheim zieht.
3. Ich glaube, dass dir das Haus, das wir gekauft haben, total gefallen wird.

4. Willst du es einmal sehen, bevor wir einziehen?
5. Julian, der sich für Architektur interessiert, findet das Haus sehr interessant.

Grammatik 10

1. 1. ob
2. was
3. wann
4. was
5. wer
2. 2. Könnten/Würden Sie mich wissen lassen, wer hier verantwortlich ist?
3. Könnten/Würden Sie mir sagen, wie viel die Produktion kostet?
4. Es würde mich interessieren, warum die Kosten so hoch sind.
3. 1. ... wie du (eigentlich) Oma kennengelernt hast.
2. ... wann du Oma (dann) geheiratet hast?
3. ... wo du (eigentlich) als Kind gewohnt hast.
4. ... ob Oma (eigentlich) studieren durfte?
5. ... was deine erste Arbeitsstelle war.
4. 1. welche
2. warum
3. ob
4. wie

Deutsch im Beruf 12

1. angestellt: 1, 2, 5
selbstständig: 3, 4
2. 1. die Chefin anrufen
2. den Arzt anrufen und einen Termin vereinbaren

3. zum Arzt gehen	Museumsinsel mit Pergamonmuseum und Altem Museum	Schreiben – Sprechen – Verstehen	18
4. die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an Arbeitgeber und Krankenkasse schicken	2. fünf Tage	1. 1. Karten	
3. 1. leider	3. sein Arbeitgeber	2. Vorstellung	
2. Arbeit	4. bei Hannah	3. Sitzplatz, Mitte	
3. Erkältung	5. in Mannheim	4. Gang, Abholnummer	
4. getestet	6. in (Berlin-)Mitte	2. 1D 2A 3E 4B 5C	
5. schlimm	7. Kreuzberg	Lesen	19
6. wird	8. Restaurants, Kneipen, coole Klubs	1. richtig: 1, 3, 4	
7. Krankschreibung	9. vor 22 Jahren	falsch: 2, 5, 6	
4. 1. vertreten	10. die Humboldt-Uni (versität) angeschaut	2. 1C 2A 3B 4A	
2. checken	Keine Fehler mehr	Deutsch im Alltag	20
3. entgegennehmen	1. 1. weiter	1. 1. erweisen, helfen	
4. umstellen	2. länger	2. Freundeskreis, beste	
5. liegen	3. länger	3. Ex-Freunden	
Land und Leute	4. weiter	4. Kindheitsfreunde	
14	5. weiter	2. 1. neue	
1. 1. Berlin	2. dauert noch: 2, 5	2. meiner	
2. Dresden, Hamburg	sonst/ außerdem: 1, 3, 4	3. eine	
3. München	Wörter formen	4. seine	
4. Köln	17	5. deiner	
5. Regensburg	1. 1A zulassen; B auflassen	Test	21
2. 1. Bodensee	2A vorlassen; B hinterlassen	1C 2B 3B 4A 5B 6A 7A 8B	
2. Inn	3A anlassen; B auslassen	9B 10B 11A 12A	
3. Ostsee	2. 1. verlassen		
4. Genfer See	2. zulassen		
5. Steinhuder Meer	3. nachlassen		
Hörverstehen	4. entlassen		
15	5. überlassen		
1. 1. Fernsehturm, East Side Gallery, Reichstag,			

IMPRESSUM**CHEFREDAKTEUR** Jörg Walser (V. i. s. d. P.)**AUTORIN** Anne Wichmann**REDAKTION** Barbara Duckstein,

Julian Großherr, Katharina Heydenreich

BILDREDAKTION Sarah Gough, Judith Rothenbusch**GESTALTUNG** Anna Sofie Werner**VERLAG UND REDAKTION**

Spotlight Verlag GmbH

Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg

Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München

Tel. +49 (0)89 / 1214 07 10

Fax +49 (0)89 / 1214 07 11

www.spotlight-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN Malgorzata Schweizer**LEITUNG MARKETING** Frederik Leder**ANZEIGEN** Katja Ziemann**DRUCK** MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,

www.msbruno.de

© 2022 Spotlight Verlag, auch für alle genannten

Autoren und Mitarbeiter

Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.

Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können

bestellt werden unter:

abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

Deutsch-Trainer für unterwegs.

Über 50% günstiger



3 x Deutsch perfekt Audio ab 19,90 € testen

I Für Sie zur Wahl: als CD oder Download

I Effektiver Deutsch lernen mit dem Hörtraining

I Perfekt für unterwegs, in der Bahn oder beim Sport

Jetzt einfach bestellen unter:

WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/TEST-AUDIO

Oder telefonisch +49 (0) 89/121 407 10 mit Bestell-Nr.: CD 1981588 | Download 1981589